

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 29.1.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es dürfte jedem inzwischen bekannt sein, daß sich die Hitliste der Bösen für die Brid geändert hat.

War vor nicht allzulanger Zeit im Jahr 2016 noch Kim Jong un und vor allem Putin ganz oben auf dieser Liste, hat sich nun Trump ganz nach vorn geschoben und Erdoschan folgt ihm auf den Fuß.

Ja, der böse Trump. Er will zwar ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat, zu dem ja auch Syrien gehört,

Er will die US nach wie vor als Nummer Eins als Weltsheriff, meint aber daß de Nato obsolet wäre, also überholt und veraltet. Veraltet und überholt, nicht weil der USI die Führung in der Nato hat, sondern weil des Führers Vasallen den Nato-Beitrag nicht in genügender Höhe beibringen. Und genau das ist den Nato-Vasallen ein großer Graus und besonders die Bridler trifft es ganz arg.

Denn sie sind nicht nur Vasall, sondern dem USI aufgrund des Fehlens der Souveränität als Staat auf Gedeih und Verderb unterworfen.

Nicht nur deshalb zetert der eiserne Reiter um die paar Milliarden, die die Brid angeblich als Überschuß erwirtschaftet hat. Nicht in Investitionen wie Schulen oder Verkehrswege, wobei diese wenigen Milliarden inzwischen nur ein Tropfen auf den heißen Stein wären, will er das Geld stecken, sondern in den Schuldenabbau.

Was und wessen Schulden denn überhaupt?

Die Schulden, die man dem deutschen reich über den 1. und 2. Weltkrieg aufgebürdet hat. Die Schulden, für die man extra die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ in der vermeintlich neutralen Schweiz gegründet hat. Die Schulden, für die dann 1952 ein Schuldenabkommen der westlichen Siegermächte und Israel mit der Brid abgeschlossen wurde. Ein Schuldenabkommen in feister Weise nach Vorbild des Versailler Vertrags. Das Diktat, das nicht der Wiener Vertragsrechts Konvention (WVK) unterliegt, da diese erst 1980 verbindlich in kraft trat. Das Diktat, das aber sittenwidrig ist, ebenso wie das Schuldenabkommen von 1952. So habe ich in der Ausarbeitung [Rechtsgrundlagen](#) bereits folgend ausgeführt: *“ Es hat weder für den Versailler Vertrag, noch die Verschuldung durch die BRD und der DDR einzustehen, und kann somit mit Null bei 1918 anfangen. Und hier ist das Riesenproblem was die Besatzungsmächte mit dem Deutschen Reich hätten. “*

Ja, jetzt ist es aber die Frage, ob die etwas über 7 Mrd. E uros, die der eiserne Reiter in seiner offenen Kasse hat, für Schulden oder Besatzungskosten auszugeben sind. Besatzungskosten, die nach Artikel 120 GG nach wie vor zu zahlen sind. Besatzungskosten, die durch das Rollen der Panzer durch die Brid nach Rußland in die Höhe schnellen. Besatzungskosten, die 1953 mit [600 Mio DM](#) angegeben waren, die in der heutigen Zeit mindestens dasselbe in E uros sind. Besatzungskosten, die somit jährlich mindestens über 7 Mrd. plus entsprechend neuhinzukommende betragen. Besatzungskosten, mit denen dann die Drohnenstation [in Ramstein](#), das [nagelneue Krankenhaus für die USI-Söldner](#) bei Ramstein, das [Drehkreuz bei Leipzig](#) für die USI Truppen samt Unterkunft und die [EUCOM in Stuttgart](#) finanziert werden.

Aber auch Leut Steinmeier, der [zwischen Außenstellenchef und Grüßaugust herumhängt](#), wendet sich gegen Trump, und er meint:

Die Bundesregierung werde jetzt das Gespräch suchen und „der neuen Administration unsere Haltung, unsere Werte und Interessen erläutern“.

Oh ha, da sind drei Probleme. Aus welcher Ecke der Bühne kam denn da der Luftzug, daß es diese Marionette so herumgewedelt hat. Welch **eine Haltung** hat er denn an seinen Strippen? Doch gerade die, die ihm der Strippenzieher aufzwingt und die Werte sind sehr wohl die **westlichen Werte**, die Werte der Volksbeherrschung. Und seine **Interessen** tangieren den Puppenspieler überhaupt nicht solange seine Interessen nicht denen des Puppenspielers widersprechen.

Als nächstes tritt wieder einmal der BND in den Ring, dessen Chef ebenfalls im Jahr 2015 vor dem Ausschuß die glatte Lüge zwecks des MH17-Abschusses aus sich heraus lassen mußte (wobei doch die Wahrheit schon längst bekannt war und nun erst in den Niederlanden Journalisten ihre Unterlagen abgeben mußten um diese nicht ans Licht kommen zu lassen) und verbreitet nun, daß die bösen Russen einen Keil zwischen die USA und die EU treiben wollen. Der Auftrag für den BND kam dafür aus dem Kanzleramt.

Jawohl, das kann man wohl sagen, daß die Russen in dieser Sache mit ihren Nachrichten torpedieren, dabei aber ist der Sprengstoff der Torpedos einfach nur die Wahrheit und in dieser Sache stärker als Nanותרmit. In dieser Hinsicht wird es dann klar, daß das Bundesregime noch stark nachdenken muß, ob es diesen Bericht der Nachrichtendienste veröffentlichen wird, denn es könnte Journalisten geben, die ihm diesen Bericht dann sprichwörtlich um die Ohren hauen.

Nun wird aber schon die Nato-Strategie geteilt und es wird von einer „EU-Nato-Strategie“ gesprochen, deren Teil ein Vorgehen gegen die Propaganda ist Oh, sehr wohl, aber eben wieder nur gegen einen Teil der Propaganda. Auf keinen Fall gegen die westliche Propaganda, denn die wird von der Elite verbreitet. Die augendienende Zeilensöldnerelite mit ihrer besonderen Befähigung die Wahrheit zu verkehren, um das Volk hinter das Licht zu führen.

Schlimm ist es aber auch, wenn dann der Balkan, den man erst in den 1990er Jahren mit Krieg „befriedet“ hat, sich quer zur EU stellt, da dort in jedem „Staat“ autoritäre Herrscher an der Macht sind und das ganz besonders in Serbien. Diese böse Balkanelite wendet sich immer weiter von Demokratie und Rechtsstaat ab. Und genau das ist wieder so ein westlicher Irrsinn, denn wenn es auf dem Balkan je Demokratie und Rechtsstaat gab, dann unter Tito im alten Jugoslawien. Dennoch braucht die EU die Einzelteile des zerschlagenen Jugoslawien um sie in der „EU-Nato“ zu haben und damit das neue Reich nicht ganz untergehen zu lassen, denn diese Partner sind wichtiger als Prinzipien.

Jawohl, stabile Partner sind wichtig für die Brid, was man in punkto Saudi Arabien und Israel sehen kann, wobei es bei Israel und der Brid gerade andersherum ist, denn hier ist die Brid der „Junior“partner.

Und Jucheisa, das Mäntelchen wieder einmal in den Wind gehängt, kommt jener daher, der sein Diplom auf Steinewerfen abgelegt hat und schwadroniert vom Nationalstaat.

Ja, was hat denn der Fischer geraucht?

Welches Gebilde meint Fischer mit Nationalstaat? Die EU kann es nicht sein; das Gebilde ist kein Staat und außerdem völkerrechtswidrig. Die Brid kann es ebenfalls nicht sein, die war niemals ein Staat und ist seit 1990 völkerrechtswidrig. Letztendlich aber will er unabhängig von der EU sein, aber möglichst zusammen mit Frankreich. Und alles nur, weil mit Trump und seinem Machtantritt eine dramatische Zäsur eingetreten ist. Da springt auch Leut Gabriel, ein alter Bundesgenosse von Fischer auf den Zug. Ein wenig anders meint er es. Er will eine EU mit verschiedenen Geschwindigkeiten und da sind sie wieder die drei Probleme, die er dabei hat. Es muß egal mit

welcher Geschwindigkeit die Teile des Zuges fahren eine gemeinsame [Sicherheits-, Wirtschafts- und Finanzpolitik](#) betrieben werden. Mein Gott, man könnte meinen, er hat den Zug geteilt und läßt ihn auf einem Karussell auf zwei Bahnen entgegengesetzt im Kreis herumfahren. Dann ist es nicht mehr verwunderlich, daß ihn der Rest, der ihm verblieben ist im Kopf durcheinanderkommt und ständig die [Kanzlerfrage](#) in diesem Karussell wieder durcheinanderbringt.

Bei diesem ganzen Gedreh kam er auf den letzten Dreh, der sich seit geraumer Zeit bereits abzeichnete. Da er Steinmeier bereits dem Merkela zu Füßen legte und sich wahrscheinlich bewußt ist, daß es mit dem NGO-Chef nichts wird, will er sich die Außenstelle krallen und dafür Hallstein, äh Entschuldigung Schulz, in einem aussichtslosen Kampf schicken. Dann wäre er ja oberster Boß des BND und könnte wieder in der Welt den großen Max spielen. Er sollte dann aber aufpassen, daß er nicht in die braunen Haufen tritt, für die er dann selbst verantwortlich ist. Auch das Merkela hat dem neuen Jahr eine dunkle Seite verpaßt. Sie will dem [Haß des Terrorismus ihre Mitmenschlichkeit](#) entgegensetzen. Es sitzt wohl auf demselben Karussell wie Gabriel? Oder hat sich von Fischer zu Rauchen geben lassen? Ist es nicht selbst Schürer des Hasses unter den Menschen? Und ist ihre Mitmenschlichkeit nicht davon geprägt mit der Nato und dem USI Krieg zu treiben? Und dann kann es natürlich um Zuversicht und Vertrauen in die Volksbeherrschung aufrufen, was natürlich aber nicht für eine wirkliche Mitmenschlichkeit spricht. Mitmenschlichkeit wäre, wenn die Menschen ihre selbstbewußte Eigenverantwortung aufnehmen würden, was ihre oberste Menschenpflicht ist, um somit das oberste Menschenrecht- die Würde des Menschen- zu verteidigen. Es ist also das klare Eiapopeia aus der Hölle, was das Merkela verkündet. Wäre es nicht günstig, wenn diese Leut erst mal in ihre eigenen Seiten schauen würden, um zu erfahren, was ein Rechtsstaatsprinzip ist, bevor sie von einem Rechtsstaat faseln. Dann könnte es ihnen evtl. aufgehen, daß es keine verfassungsmäßige Grundlage für bundesrepublikanische Gesetze gibt.

Es könnte aber auch sein, daß die vorhergenannten Leut ein wenig Koks vom eisernen Reiter abbekommen haben, den er geschnüffelt haben muß, wenn er vor einem guten halben Jahr meinte, daß der [Staat nicht barmherzig sein könne](#), obwohl er da recht hat, denn der deutsche Staat kann dies weiß Gott nicht, da er mangels Organisation handlungsunfähig ist.

Er meint, daß Deutschland seinen hohen moralischen Anspruch in der Flüchtlingspolitik EU-kompatibel machen müßte. Ja kompatibel ist der Anspruch zumindest im Aufbringen der Flüchtlinge durch Krieg; da braucht es keine Verbesserung, im Gegenteil. Er meint aber wahrscheinlich, die Aufnahme und Bewirtung der Flüchtlinge Da steht er, und nicht Deutschland, aber den Griechen und Italienern bei weitem nicht auf selber Höhe; wobei gegenüber den Polen er einen mächtigen Vorsprung hat, denn nach Polen kommen allerhöchstens eine Hand voll Flüchtlinge, besser gesagt, werden hereingelassen. Dafür aber siedeln Polen und dabei massenweise Juden aus diesem Staat aus. Eine verkehrte Welt im heutigen Europa. Es muß also zu einer Senkung des rechtlichen Standards in der Brid kommen, wenn es nach Leut Schäuble geht und dann wird natürlich der rechtliche Standard für Flüchtlinge gesenkt, z. B. im Muß des [Lernens der deutschen Sprache](#). Und weil man einmal so schön dabei ist, gleich für den ganzen Rest der Bewohner des Bundesgebietes mit, was vor allem auf die verbliebenen Deutschen gilt.

Und alle futzlang kommen dann wieder die drei Probleme der Bridler, ala Murmeltier, wie bei Otto im Film, bloß nicht so spaßig, sondern böse traurig. Ja, da wäre das Problem das Merkela nicht mehr die mächtigste Frau der Welt ist, sondern vom Führer der Besatzungsmacht Leut May abgelöst wurde. Sie durfte zwar mit Trump telefonieren, ihn nach Hamburg einladen. Selbst aber wurde der „schwarze Vogel“ nach Washington **geladen**. Dies Telefongespräch ist geheim geblieben, jedoch hat der [Tagesspiegel es veröffentlicht](#). Das zweite Problem ist, daß Merkela Erdoschan nicht mehr in die Handfütterung nehmen kann, sondern dies auch im Auftrag von [Trump nun Leut May macht](#). Und das dritte Problem hat Leut Gabriel, denn er muß nun, da die USA nur noch an 3. Stelle im Handel mit der Brid steht, als Außenchef und damit BND-Oberführer, nach Asien ausweichen, [insbesondere nach China](#). Wobei er da nun aus eigenem Haus die braunen Haufen mitnimmt, in die

er dann dort treten wird.

Und das Sahnehäubchen der drei Probleme ist dann

**sie haben kein Staatsvolk,
sie haben kein Staatsgebiet und
eine Staatsgewalt fehlt ihnen auch.**

Das Staatsvolk ist das des Deutschen Reichs, denn alle Gesetze, die die BRD nach dem 17.07.1990 beschlossen hat, sind völkerrechtlich ungültig, aufgrund des [rechtlich ungültigen 2+4 Vertrages und infolge dessen des Einigungsvertrages](#) - siehe auch [WVK Artikel 53](#). Erst das deutsche Volk kann mit einem verfassungsgebenden Kraftakt den Staat Deutsches Reich auflösen und einen neuen ins Leben rufen. Das deutsche Volk, weil dies das Selbstbestimmungsrecht der Völker vorschreibt, wie es in den zwei [Menschenrechtspakten](#) verbindlich vorgeschrieben ist. Dazu gehört natürlich auch ein Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen.

Das Staatsgebiet ist das des Deutschen Reichs, was nach fortgebildetem Völkerrecht nicht mehr vom 29.11.1918 darstellen kann und somit letztendlich das Gebiet der drei Westzonen und der DDR. Ja, die DDR, denn die ist rechtlich noch vorhanden auf Grundlage besatzungsrechtlicher Vorschriften ([siehe auch Tag 1](#)). Die BRD jedoch existiert nur noch de facto, wird aber entgegen, wie es [Taiwan](#) erging nach wie vor als Mitglied in der UNO geführt, was ebenfalls nicht dem tatsächlichen Völkerrecht entspricht (siehe Artikel 2 in Verbindung mit Artikel 77 [UN-Charta](#) und natürlich WVK Art. 53). In ein Treuhandsystem gehört auch ein besatzungsrechtlich in Besitz genommenes Hoheitsgebiet eines anderen Staates.

Die fehlende Staatsgewalt läßt sich hervorragend aus den Artikeln (79, 120, 125, 130, 135 a & 139) des rechtsungültigen GG erkennen, die mit dem Artikel 139 gekrönt sind und das Häubchen oben auf das Übereinkommen zu Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin darstellt. Da nutzt auch die verlogene neue Präambel aus dem Jahr 1990 nichts.

In derselben verlogenen Art hielten die BRDler eine Feierstunde zwecks der Befreiung des KZ Auschwitz am 27.1.1945 durch die Rote Armee, im Bundestag ab. Kein Wort davon, daß die schlimmsten Aufseher in Auschwitz die Vorfahren der heutigen ukrainischen Faschisten waren, mit denen sich Leut [Steinmeier fotografieren](#) läßt. Dies ist eine Aussage vom ehemaligen Vorsitzenden des Zentralrats der Juden Herrn Heinz Galinski (zu finden bei seiner Tochter Frau Hecht-Galinski im [Kommentar vom Hochblauen](#)).

Kein Ton davon, daß [die IG-Farben den größten Chemiebetrieb der Welt](#) neben dem Lager aus dem Boden gestampft haben und dafür die Arbeitssklaven aus dem Lager bis aufs Blut zu Tode geschunden wurden, in der Fabrik Menschen als „Labortiere“ ebenfalls bis zum Tod benutzt wurden und das ganze Projekt IG-Farben von der Rockefeller Standard-Oil bis zum Schluß mitbetrieben wurde. Kein Wort davon, daß die willigen Helfershelfer der Faschisten, die die Menschen zu Tode gemartert haben, schnellstmöglich in den aufgelösten Teilen der IG-Farben wieder in Arbeit genommen wurden. Kein Wort davon, daß die Arbeit der IG-Farben Auschwitz in der BRD Anwendung fand, wobei am bekanntesten das elende Contergan sein dürfte.

Aber solange dagegen das Volk nichts unternimmt, so z. B. mit der [Bürgerklage](#) und deren [Erklärung](#) dazu, die völlig finanziell kostenlos ist, solange das Volk nicht endlich anfängt gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln, wird es dabei bleiben, daß die Brid wie Hitler das Volk in den Krieg führt und so sich das Volk erneut schuldig macht und es der alten Schuld der Ahnen nicht mehr bedarf. Das aber kostet zumindest ein Quentchen Mut und Gewissen, das bekanntlich der Wahrheit verpflichtet ist und den Spaß, den die Brid propagiert. Da gibt es die Frage, ob es noch ein deutsches Volk gibt, oder ob es inzwischen alles germanisierte (besatzungsgerechtgeformte) Bewohner des Bundesgebietes sind deren Hauptsache es ist, als dressierte Verbraucher und Rechtheascher Spaß zu haben.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

bundvfd.de